

Silber helt zu / so verzehrt sich die Speiß ganz vnd gar / vnd wirt zu schlacken.

Wie man ein Beschmelzt

schwarz Kupffer außschlagen / vnd
den Probzain giessen sol.

Der schwarzen Kupffer seynd mancherley / eines theils gar gut / eines theils aber unrein vnd ungeschlacht / als Eysenschlüssig / Bleyig / Speißig / vnd auch bißweilen Zienig / Dann nach dem das Kupffererz / bey einem andern Metallischen Erz bericht / oder derselbigen eins in das Kupffererz eingesprenget stehet / darnach kompt auch dasselbe Metall ins Kupffer / vnd wirt ärger darvon.

Unterschied der schwarzen Kupffer.

So du nun ein solch schwarz Kupffer außschlagen / vnd einen Probirzain / davon giesen wilt / So soltu von denen scheiben die auff einmal von einem rost zu Kupffer gemacht seyn worden / von allen vnd einer jeden insonderheit / oben vnd vnden / nicht gar mitten / auch nicht gar am orth / ein stücklein außschlagen / doch nach groß vnd Proportion der scheiben / Vnd hierinn die fürsichtigkeit brauchen / daß du nit von einer kleinen scheiben viel / vnd von einer grossen wenig außschlagest / dann die scheiben seynd vngleichs halts am Silber / daß leichtlich eine Prob dardurch falsch vnd vnrecht gemacht kan werden.

Schwarze Kupffer außzuschlagen.

So nun die scheiben alle außgeschlagē seynd / so thue die außschläg alle in einen neuen Tiegel / schmelz die für einem gebläß schnell zusammen / vnd wan das Kupffer geflossen / vnd anfeht zu treiben / so rühr es mit einem dürren span im Tiegel wol vmb / vnd laß es noch ein wenig stehen / Dann hab einen reinen inguß / der mit Buslet geschmirt vnd warm gemacht sey / darein geuß das Kupffer / alles auff einmal / daß nichts im Tiegel bleib / Du solt aber den inguß gleich setzen / damit der Kupfferzain nicht an einem orth dick / vnd am andern dünn gefalle / Dann das ist gewiß / wohin das Kupffer eine schuß hat / vnd der zain dicker wirt / an demselben orth ist der zain am Silber reicher / sonderlich in reichen Kupffern / Du magst auch den gegoszen zain / wo das Kupffer nit Bleyig oder Zienig gewesen / in einem Wasser ableschen / vnd mit einem harten Kohn das fette Buslet darvon schewern / vnd

Probzain zu giessen.

den